

Florian Dürr



„Unabhängige Wertpapierdienstleister in Österreich“

Wertpapierdienstleister nehmen innerhalb der Finanzdienstleister eine besondere Stellung ein. Die Branche wurde durch MiFID bzw. das WAG 2007 europaweit vereinheitlicht. Im Vordergrund der Vereinheitlichung standen dabei Anlegerschutzbestimmungen, Transparenzvorschriften und Wohlverhaltensregeln. Diese gesetzliche Grundlage soll unter anderem Interessenskonflikten vorbeugen und das Vertrauensverhältnis zwischen Kunden und Wertpapierdienstleister stärken. Die Veränderungen durch das WAG 2007 sowie die bisher lückenhafte Erforschung von unabhängigen Wertpapierdienstleistern in Österreich waren der Anlass, im Rahmen dieser Diplomarbeit eine Branchenstudie zu lancieren.

Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen lag das Hauptaugenmerk der Diplomarbeit auf einer empirischen Untersuchung von ca. 270 unabhängigen Wertpapierdienstleistern in Österreich. Diese Studie zeigt unter anderem die demographischen Daten der Unternehmen, die Kundenstruktur sowie die Chancen, Risiken und Herausforderungen der Wertpapierdienstleister. Die befragten unabhängigen Wertpapierdienstleister sind zu 18% in der klassischen Portfolioverwaltung, zu zwei Drittel in der Anlageberatung und zu fast 85% im Bereich der Vermittlung von Finanzinstrumenten tätig. Zusätzlich wurden die Ergebnisse der Vollerhebung analysiert und mit Studien der Branche aus anderen Ländern verglichen und eingeordnet.

Nicht nur das neue WAG 2007 sondern auch die Finanzkrise stellt viele Wertpapierdienstleister vor große Herausforderungen. Weitere Schwierigkeiten drohen der Branche etwa durch den möglichen Wegfall des Bankgeheimnisses oder auch durch die kritische Größe der Unternehmen. Zusätzlich gerät die Branche durch Provisionsorientierung bei der Leistungsvergütung einiger Unternehmen immer wieder in Verruf. Zuerst müssten jedoch die Kunden die Beratung auf Honorarbasis und / oder Gewinnbeteiligung akzeptieren. In die Depots der Kunden finden sich immer häufiger nachhaltige Investments und derivative Produkte. Die befragten Wertpapierdienstleister blicken zuversichtlich in die Zukunft und wollen in den nächsten Jahren im Schnitt stärker wachsen, als die übrige Finanzdienstleisterbranche.